



Bild: Michael Weling - Münzexperte im Wormser Auktionshaus

Ein Leben für die Numismatik

Michael Weling entdeckte mit der Numismatik seine große Leidenschaft. Er sammelte schon lange Münzen, bevor er dies zum jetzigen Beruf machte. Zuerst arbeitete er im sozialen Bereich. Dann fand er seinen Platz im Wormser Auktionshaus. Dort lebt er nun seine frühere Begeisterung für Münzen aus. Im Interview spricht er über seine Motivation und von der spannenden Welt der Münzauktionen.

Herr Weling, danke für dieses Interview. Sie blicken auf ein faszinierendes Leben als Sammler zurück. Wie begann Ihre Sammelleidenschaft?

Meine Sammelleidenschaft entstand bereits in der Kindheit. Kleine Dinge mit Geschichte faszinierten mich schon immer. Anfangs sammelte ich verschiedenes: alte Dokumente, Urkunden, Fotografien und Postkarten. Doch die Münzen zogen mich besonders an. Ihre Details, das Gewicht und ihre Geschichten fesselten mich - trotz zeitweiser Sammelpausen.

Sie erwähnten Sammelpausen. Was brachte Sie wieder zu den Münzen?

Der Zufall führte mich zurück. Nach mehr als 10 Jahren beim Roten Kreuz und im Seniorenheim suchte das Wormser Auktionshaus einen Münzexperten. Ich

bewarb mich trotz meiner langen Pause - und bekam die Stelle! Diese Entscheidung veränderte alles. Nach eineinhalb Jahren und fünf Auktionen brennt meine Leidenschaft wieder hell.

Eine spannende Wendung! Wie erleben Sie den Wechsel vom Sammler zum Bewerter von Münzen?

Diese neue Sichtweise begeistert mich. Ich betrachte wunderschöne und einzigartige Stücke. Ich beschreibe sie und zeige sie anderen. Die Faszination weiterzugeben erfüllt mich. Ich sammle zwar nicht mehr selbst, lebe aber völlig in der Numismatik.

Welche Ziele verfolgen Sie bei einer Auktion?

Ich möchte die Einlieferer und Bieter glücklich machen. Ich präsentiere interessante, sammelwürdige Stücke

und liefere die Informationen dazu. Transparenz und Fairness stehen für mich an erster Stelle. Ein gutes Geschäft endet mit zufriedenen Gesichtern auf allen Seiten.

Was können die Bieter auf der nächsten Auktion im März erwarten?

Eine tolle Auswahl wartet auf die Bieter. Wir bieten Schweizer 5-Franken-Schützentaler von vor 1900 an. Ein 20-Mark-Stück aus Braunschweig von 1875 rundet das Angebot ab. Aber auch historische Banknoten in Konvoluten begeistern sicher viele Sammler.

Haben Sie Tipps für die Sammlerinnen und Sammler, die an unserer Auktion teilnehmen möchten?

Natürlich! Ich rate allen, die Auktionsexponate während der Vorbesichtigung genau anzusehen. Der direkte Blick zeigt die wahre Schönheit und den Zustand jeder Münze. Vor allem die Teilnahme im Auktionssaal schafft einzigartige Momente. Hier treffen sich Sammlerinnen und Sammler zum Erfahrungsaustausch und nehmen Ihr neues Lieblingsstück gleich mit nach Hause.

Herr Weling, was bedeutet Ihnen die Numismatik persönlich?

Die Numismatik übersteigt für mich Hobby und Beruf - sie öffnet Türen zur Geschichte. Jede Münze birgt eine eigene Erzählung. Sie berichtet von ihrer Entstehungszeit und den Menschen, die sie einst besaßen. Ich entdecke stets Neues in diesem grenzenlosen Feld und bleibe davon fasziniert.

Spielt die Geschichte bei der Bewertung von Münzen auch eine Rolle?

Ja natürlich, die Geschichte bildet das Herzstück der Numismatik. Jede Münze berichtet von ihrer Epoche. Sie spiegelt politische Ereignisse, wirtschaftliche Entwicklungen und kulturelle Errungenschaften wider. Münzen verkörpern ein faszinierendes Stück Weltgeschichte in greifbarer Form. Ich lege großen Wert darauf, diese historischen Zusammenhänge zu erklären. Die geschichtlichen Hintergründe verwandeln eine Münze in mehr als nur ein Wertobjekt. Sie machen sie zu einem berührbaren Teil unserer Vergangenheit.

Vielen Dank, Herr Weling, für dieses inspirierende Gespräch. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei Ihrer Arbeit!

Vielen Dank, ich freute mich sehr! Wir sehen uns bestimmt bei der nächsten Auktion im März.

Die Kunst der Münzbewertung

Verantwortung und Präzision

Michel Weling bewertet als Münzexperte im Wormser Auktionshaus wertvolle Sammlerstücke. Mit großer Genauigkeit prüft er jede einzelne Münze. Er achtet besonders auf bestimmte Merkmale bei seiner Analyse (Auszug):

Überprüfung der Authentizität

Die Echtheit jeder Münze und der Vergleich aller Merkmale mit der ursprünglichen Prägung wird genau kontrolliert.

Bewertung des Erhaltungsgrades

Eine gründliche Begutachtung zeigt den Zustand. Die Prüfung deckt Schäden, Abnutzung oder Restaurierungen auf.

Historische Einordnung

Die fachkundige Analyse umfasst die Prägezeit, den kulturellen Hintergrund und die geschichtliche Bedeutung.

Marktwertanalyse

Die Auswertung von Nachfrage und Seltenheit bestimmt den aktuellen Marktwert.

Materialzusammensetzung

Die Bestimmung des Edelmetallgehalts und weiterer Materialien ermöglicht eine genaue Wertermittlung.

Dokumentation

Eine klare und nachvollziehbare Erfassung aller wichtigen Details.

Transparenz

Die Erklärung der Bewertungskriterien und möglicher Mängel schafft Klarheit für Bieter.

Rechtliche Vorgaben

Die Überprüfung der Herkunft jeder Münze auf Rechtmäßigkeit.